

Standortförderung Laufental Schwarzbubenland



Mit Applaus ins Berufsleben



Herzliche Glückwünsche an die jungen Berufsleute von prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

36 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger des Laufentals und des Schwarzbubenlandes liessen sich am 6. Juli im «Alts Schlachtuus» in Laufen feiern. Zu dieser Gratulationsfeier haben die Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland eingeladen.

Als Krönung ihres Lehrabschlusses wurden die jungen Berufsleute von ihren sichtlich stolzen Angehörigen, Vertretern der Lehrbetriebe sowie zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft geehrt, unter anderem von den beiden Regierungsräten Dr. Anton Lauber (Basel-Landschaft) und Dr. Remo Ankli (Solethurn). Philipp Walter Veit umrahmte den Anlass mit eindrücklicher Musik. Beim anschliessenden Apéro genossen die jungen Berufsleute das Beisammensein an diesem stimmungsvollen Sommerabend!



Johanna Sender, Kauffrau, Sozialregion Dornach; Elia Spaar, Zeichner, Altroplan Laufen; Larissa Stenz, Tiermed. Praxisassistentin, Kleintierpraxis Breitenbach



Shania Hirt, Pharma-Assist., Schwarzbuebe-Apotheke, Breitenbach; Kimon Flury, Sanitärinstallateur, Aeschi Haustechnik AG, Laufen



Aline Thommen, Pharma-Assistentin; Chiara Matter, Fachfrau Gesundheit; Tobias Pfeuti, Kaufmann



Fabian Christ und Nino Wohlgemuth, beide Spengler



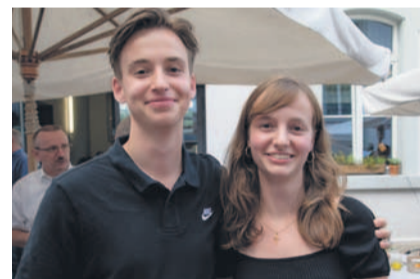
Petra Schneider, Fachfrau Gesundheit FAG, sowie Selam Welday und Angelica Santos da Silva, Assistentinnen Gesundheit und Soziales



Sarah Roth & Rony Haener, Informatiker



Yannick Schläfli, Carrosseriespengler, Kestenholz AG; Patricia Hänggi, FAG, und Kevin Wenzel, Unterhaltspraktiker, beide Zentrum Passwang



Fabian Hänggi, Heizungsinstallateur, Aeschi Haustechnik AG; Nadine Hänggi, Kauffrau, Aqua Solar AG

Meine Meinung



Bernhard Stalder
Head of CC Attraction & Recruiting
Ricola Group AG

Rund die Hälfte der Abgänger:innen der obligatorischen Schule in der Schweiz werden auch dieses Jahr eine berufliche Grundbildung beginnen.

Die Berufslehre in der Schweiz weist drei zentrale Stärken auf: Sie integriert die Jugendlichen schon früh in den Arbeitsmarkt. Sie legt den Grundstein für die jeweils nächste Generation qualifizierter Fachkräfte. Und sie schafft eine Basis für verschiedenste Wege der Weiterbildung.

Das Besondere an einer Berufslehre bei Ricola ist die überraschende Vielfalt: Unsere Lernenden haben die Möglichkeit, mehrere Abteilungen zu durchlaufen und verschiedene Praktika zu absolvieren. Dadurch gestaltet sich die Lehre äusserst facettenreich und der eigene Erfahrungsschatz wächst kontinuierlich.

So werden sie befähigt, mit der Zeit immer eigenverantwortlicher zu arbeiten und lernen nicht nur ihre Abteilung und ihr künftiges Berufsbild, sondern das Unternehmen Ricola als Ganzes kennen. Und das ist manchmal schon eine kleine Welt für sich!

Im Dunkeln tappen

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr findet am 16. Juli erneut eine geführte Wandernacht in der Region statt. Vom Abend bis kurz vor Mitternacht lassen sich am 16. Juli Schwarzbubenland und Laufental in einem anderen Licht erleben.

Das Wandern ist hierzulande mit Abstand die liebste Freizeitbeschäftigung. Dass die abwechslungsreiche Jura-Landschaft im Schwarzbubenland und Laufental dafür ein hervorragendes Terrain darstellt, ist kein Geheimnis. Für gewöhnlich geht es schon im Frühtau los, damit gegen Mittag in einer gemütlichen Beiz oder auf einem einladenden Picknickplatz ausgiebig gerastet werden kann, bevor es dann in die zweite Etappe geht.

Diesen bewährten zeitlichen Ablauf stellt die von Forum Schwarzbubenland und Solothurner Wanderwege organisierte Wandernacht vom Samstag, 16. Juli 2022, für einmal auf den Kopf. «Nach den positiven Rückmeldungen zur Premiere im vergangenen Jahr im Leimental haben wir uns dazu entschlossen,

uns erneut an der Aktion Wandernacht der Schweizer Wanderwege zu beteiligen und daraus eine Tradition zu machen», sagt Marcel Schenker, Vize-Präsident des Forum Schwarzbubenland und Leiter der Arbeitsgruppe Tourismus.

Ungewohnte Wanderstunden

Gegen 17 Uhr nimmt Wanderführerin Rosmarie Weber die maximal 25 Wanderinnen und Wanderer in Laufen in Empfang. Auch Familien mit wandererfahrenen Kindern sind willkommen. Mit dem Postauto geht es nach Bärschwil. Von dort aus wird übers Fringeli zum Grindler Stierenberg und übers Bergli nach Büsserach gewandert. Die wohlverdiente Rast findet auf dem Grindler Stierenberg statt. Im Preis von Fr. 10.– pro Person – schulpflichtige Kinder sind gratis – sind Wurst und Brot enthalten. Nach der Rast dürfte langsam aber sicher die Dämmerung einsetzen. Zu ungewohnter Wanderstunde macht man sich auf den Rückweg nach Büsserach. Von dort aus geht es dann mit dem Postauto wieder nach Laufen, wo man

kurz vor Mitternacht eintrifft. Weitere Informationen und Anmeldung siehe www.wandernacht.ch

Sie können bei der Wandernacht nicht dabei sein? Kein Problem: Zwölf Wanderrouten in der Region beinhaltet das

kompakte Wanderbüchlein «Wandern im Laufental Schwarzbubenland». Für lediglich Fr. 5.– kann es im E-Shop des Forum Schwarzbubenland bestellt werden:

www.schwarzbubenland.info/eshop/



Neue Perspektiven nach der Dämmerung: Das bietet die Wandernacht

Die Vereine Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland machen sich stark für eine positive Entwicklung der Bezirke Laufen, Tierstein und Dorneck als Wirtschaftsraum, Wohnregion und Naherholungsgebiet.

Wir fördern die entscheidenden Standortfaktoren Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Tourismus, Kultur und Gesundheit. Wir vernetzen die Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Für eine Heimat mit Gewicht und Strahlkraft – nach innen wie über die Grenzen hinweg.



Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen
Tel. +41 61 763 13 43
wirtschaft@laufental-bl.ch
www.laufental.swiss

schwarzbubenland
region | wirtschaft | tourismus | kultur

Forum Schwarzbubenland
4143 Dornach
Tel. +41 77 510 72 87
info@schwarzbubenland.info
www.schwarzbubenland.info

Medienpartner

WOCHENBLATT